

Löschfahrzeug rast durch Vorgarten und kracht gegen Hauswand

Am Ostersonntag, 15. April, um 12 Uhr rückte ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Unna zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus am Rademachers Weg in Unna aus. Kurz vor Erreichen des Brandortes kam das Feuerwehrfahrzeug während der Einsatzfahrt auf der HansasträÙe, kurz vor der Einmündung zur Kornstraße, nach links von der Straße ab. Das Löschfahrzeug durchquerte den Vorgarten und prallte schließlich mit voller Wucht gegen die Hauswand eines Mehrfamilienhauses. Der 34-jährige Fahrer des Feuerwehrfahrzeuges wurde infolge des Aufpralls schwer verletzt; sein 54-jähriger Beifahrer wurde eingeklemmt und musste ebenfalls mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Die beiden im Fond befindlichen Feuerwehrmänner (28 Jahre und 40 Jahre) erlitten leichte Verletzungen. In dem betroffenen Wohnhaus kam niemand zu Schaden.

Vorsorglich wurden die Bewohner psychologisch betreut. Der Sachschaden ist erheblich. Zur Höhe des am Haus entstandenen Schadens liegt noch keine Aussage vor. Ein Baustatiker wird mit der Begutachtung beauftragt. Das Haus bleibt bewohnbar. An dem Löschfahrzeug der Feuerwehr entstand Totalschaden. Die HansasträÙe musste in beiden Richtungen für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung des Löschfahrzeuges gesperrt werden. Bisher ist die Unfallursache nicht geklärt. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Der Einsatzanlass, hier der Wohnungsbrand, konnte in der Zwischenzeit geklärt werden. Bewohner hatten den Brand eines Elektrokleingerätes bereits selbständig gelöscht. Personen- und Gebäudeschaden waren nicht entstanden.